

## HS Auftragsbearbeitung

# Erweiterungsmodul e-Rechnung Bund (Österreich)



Sie beliefern die Bundesdienststellen in Österreich bzw. die Bundesbeschaffung GmbH und müssen Ihre Rechnungen seit 1. Januar 2014 in der geforderten elektronischen Form versenden? Dann nutzen Sie die Möglichkeit, direkt aus der HS Auftragsbearbeitung heraus komfortabel elektronische und strukturierte Rechnungen in dem vorgegebenen XML-Format zu erzeugen.

### Gesetzliche Vorgabe

Der Bund in Österreich möchte die Kosten für die Bearbeitung von Rechnungen reduzieren. Seit 01. Januar 2014 sind daher alle österreichischen Vertragspartner aufgefordert, ihre Rechnungen in einem bestimmten XML-Format (beispielsweise ebInterface 4.0) einzureichen.

Laut § 5 IKTKonG dürfen Bundesdienststellen Rechnungen über Waren und Dienstleistungen, die auf Papier, per Fax, e-mail oder als e-mail Anhang im PDF-Format eingehen, seit 2014 nicht mehr akzeptieren. Österreich ist damit nach Dänemark das zweite Land in Europa, das die verpflichtende e-Rechnung an öffentliche Stellen einführt.

### Anpassungen in HS Auftragsbearbeitung

Mit Hilfe der kostenpflichtigen Lösung zur HS Auftragsbearbeitung hinterlegen Sie die für die Rechnungsstellung an die Bundesdienststellen bzw. die Bundesbeschaffung GmbH (BBG) notwendigen Angaben in den Stammdaten der Firma bzw. der Kunden (z. B. BBG-Partnernummer) sowie in den Verkaufsbelegen (Auftragsreferenz, BBG-Vertragsnummer, BBG-Shop-Bestellnummer, Auftragsreferenz-Positionsnummern etc.).

### Erzeugung der XML-Datei

Während der Belegbearbeitung erzeugen Sie per Mausklick eine Rechnung im XML-Format ebInterface 4.0 und speichern sie in Ihrem Dateiverzeichnis. Die Software prüft bei der Erzeugung der XML-Datei automatisch, ob alle geforderten Rahmenbedingungen für das erfolgreiche Einreichen der elektronischen Rechnung erfüllt sind. Falls Formalfehler vorliegen (z. B. fehlende Auftragsreferenz-Positionsnummern), werden Sie darauf hingewiesen, sodass Sie diese im Anschluss in Ihrem Verkaufsbeleg korrigieren können.

### Einreichen der Rechnungen

Ihre Rechnungen an die Bundesdienststellen laden Sie bequem über das Unternehmensserviceportal (USP), das zentrale Internetportal der österreichischen Bundesregierung für Unternehmen, hoch. Bei Bedarf können Sie den Rechnungen auch Anlagen beifügen.

Rechnungen für Bestellungen im E-Shop der Bundesbeschaffung GmbH versenden Sie dagegen an die Bundesbeschaffung GmbH, z. B. als Dateianhang (XML) per e-mail.

### Ihre Vorteile

- **Zeitgewinn**  
Sie brauchen Ihre Rechnungen an den Bund Österreich nicht zusätzlich – parallel zu Ihrer Warenwirtschaft – im Unternehmensserviceportal zu erfassen.
- **Kostenreduktion**  
Für die Rechnungen an den Bund bzw. die Bundesbeschaffung GmbH sparen Sie künftig die Kosten für Papier, Druck, Porto etc.
- **Sicherheit**  
Sobald die XML-Datei mit den Rechnungsdaten an den Bund bzw. die Bundesbeschaffung GmbH übermittelt wurde, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung per e-mail.
- **Verbesserte Liquidität**  
Dank der Prozessoptimierung ist zu erwarten, dass der Bund Rechnungen künftig deutlich früher bezahlt als in der Vergangenheit.



Genannte Marken und eingetragene Warenzeichen anderer Hersteller/  
Unternehmen werden anerkannt.

### Weitere Informationen

Telefon (040) 632 97-333  
Telefax (040) 632 97-111  
e-mail [info@hamburger-software.de](mailto:info@hamburger-software.de)  
Internet [www.hamburger-software.de](http://www.hamburger-software.de)

### HS - Hamburger Software GmbH & Co. KG

HS - Hamburger Software ist einer der führenden deutschen Hersteller betriebswirtschaftlicher Standardsoftware. Seit 1979 entwickelt und vertreibt das Unternehmen branchenneutral einsetzbare, systemgeprüfte Anwendungen für die Bereiche Auftragsbearbeitung, Finanzbuchhaltung und Personalwirtschaft.

Mehr als 26.000 Kunden in Deutschland und Österreich – vom Kleinbetrieb bis zum Großunternehmen – setzen auf die Erfahrung und die Produkte von HS. Monatlich werden über 1.000.000 Löhne und Gehälter mit der Software abgerechnet.

Investitionsschutz und Sicherheit gehören bei HS zum Programm. Der Hersteller und Dienstleister garantiert seinen Kunden aktuelle und dauerhaft funktionstüchtige Anwendungen – durch zuverlässige Anpassung an neue gesetzliche Anforderungen und kontinuierliche Weiterentwicklung. Umfassender Support durch eine der größten Hotlines für betriebswirtschaftliche Software in Deutschland rundet das Angebot ab.

Als starker Partner arbeitet HS im Rahmen einer seit 1997 bestehenden Kooperation mit der DATEV zusammen – z. B. in Teilbereichen der Entwicklung. Darüber hinaus bietet HS eine mit der DATEV-Systemwelt optimal verzahnte Warenwirtschaftssoftware an. Damit ist der ERP-Hersteller die erste Adresse für DATEV-Kunden, die eine Lösung im Bereich der Auftragsbearbeitung suchen.

